



Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Irmtraut Müller-Hippchen und

Angela Schuberth-Ziehmer

Winterberg1

66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/963-1007

Telefax: 0681/963-1009

E-Mail: presse@klinikum-saarbruecken.de

20.1.2012

Pressemitteilung

Vom Amt zur GmbH

Klinikum Saarbrücken seit 20 Jahren Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kurze und schnelle und vor allem unpolitische Entscheidungswege – ob bei Stellenbesetzungen, bei Baumaßnahmen oder bei Beschaffungen – das wollten die Verantwortlichen, als das Klinikum Saarbrücken vor 20 Jahren von einem Stadtamt in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) umgewandelt wurde. Damit waren die damaligen Saarbrücker Winterbergkliniken bundesweit mit Kassel die beiden ersten kommunalen Krankenhäusern mit einer zeitgemäßen und flexiblen Struktur, so die Geschäftsführerin Dr. Susann Breßlein. „Die Saarbrücker Politik hat so frühzeitig und vorausschauend die Weichen gestellt, sich den veränderten Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen anzupassen und im Wettbewerb mit frei-gemeinnützigen Krankenhäusern zu bestehen.“ Sogar heute noch gibt es kommunale Krankenhäuser, die den Schritt „weg vom Amt hin zur GmbH“ noch nicht vollzogen haben. Andere Kommunen haben erst vor wenigen Jahren nachgezogen.

Von der Neuorganisation als GmbH mit einem Aufsichtsrat versprochen sich die Initiatoren – allen voran Christiane Krajewski (zu diesem Zeitpunkt städtische Gesundheitsdezernentin) und später Margit Conrad (damals Bürgermeisterin) – mehr Kompetenz bei unternehmerischen Entscheidungen sowie den Abbau bürokratischer Hürden. Nach monatelanger Diskussion waren sich schließlich alle Stadtratsfraktionen über den Weg einig: Die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten müssten erhalten, die alleinige Beteiligung der Stadt an der GmbH sollte gewährleistet bleiben, Kooperationen wurden aber nicht ausgeschlossen. Auch der städtische Personalrat hatte der GmbH-Lösung mit einem entsprechenden Personalüberleitungsvertrag zugestimmt. Dennoch blieben zunächst rund 200 Beschäftigte beim Arbeitgeber Stadt; sie wurden an die gGmbH ausgeliehen. Noch heute stehen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – unter ihnen auch eine Beamtin – im Dienste der Stadt. Oberbürgermeisterin Charlotte Britz zieht Bilanz: „Das Klinikum der Landeshauptstadt ist das Maximalversorgungs Krankenhaus im Saarland. Als

akademisches Lehrkrankenhaus bildet es heute für die Zukunft Personal in Gesundheitsberufen aus. Aus dem gesamten Saarland und dem angrenzenden Lothringen kommen Patienten nach Saarbrücken, um sich im Klinikum behandeln zu lassen. Auch die Tochterunternehmen Saarbrücker Pflege gGmbH, Klinikservice Saarbrücken GmbH, Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH und Rettungsdienstschule Saar GmbH stehen für Modernität und Leistungsfähigkeit.“